

Die Elmshorner Passagier-Fuhrleute Wortmann, Witt, Claus Rönn und Schölermann, kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen denselben Tag, um 3 Uhr, wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Elmshorner Fuhrmann Joh. Hinr. Wortmann kommt jeden Sonntag, Morgens 9 Uhr an, und fährt um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Elmshorner Fuhrmann Joch. Timm kommt Dienstags und Freitags, des Morgens an, und fährt Nachmittags um 2½ Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf den Kohlhöfen no 16, im Holst. Hause, bei Joh. Schradieck.

Der Ratiner und Oldenburger Fuhrmann J. J. Grage kommt Dienstags an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt ein in der Dammtorstrasse no 25, im schwarzen Adler, bei Nicol. Matth. Erdmann. Bestellungen und Güter dahin nimmt der Litzénbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrentwete unter no 95, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann Jürg. Wittmark. Sievers Nachfolger, nimmt Güter auch nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht. Er kommt in jeder Woche, theils Dienstag, theils Freitag, des Morgens an, kehrt ein in der Steinstrasse no 89, im schwarzen Adler, bei Joh. Siegr. Brockstedt, und fährt am folgenden Morgen wieder ab. Die nach obiger Gegend bestimmten Güter werden durch den Litzénbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 88, am schwarzen Adler, angenommen.

Die Flensburger Fuhrleute Hans Bock, Peter Carstensen, Christn. und Jens Andressen, kommen abwechselnd jede Woche an. Die für dieselben bestimmten Güter werden durch den Litzénbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 88, am schwarzen Adler, angenommen.

Der Glückstädter Fuhrmann heisst Reimers. Er fährt nur bei zugefrornen Elbe und hält auch dann keine bestimmte Zeit der Ankunft und Abfahrt. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Peter Jagemann.

Der Haderslebener Fuhrmann Grabbert nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden von den im weissen Ross, am gr. Neumarkt no 8, bei Joach. Pet. Jagemann, anzutreffenden Litzénbrüdern Hans Hinr. Dölling und Franz Heiner. Ernst angenommen und befördert.

Der Haderslebener Fuhrmann Niels Franck nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden durch den Litzénbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 88, am schwarzen Adler, angenommen.

Die Heider Fuhrleute heissen Matth. Köster und Hinr. Martens. kommen jeden Dienstag an, gehen am Mittwoch um 1. Uhr wieder ab, und kehren ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch die Litzénbrüder Carstens und Heiner. Schmalfeldt, im weissen Ross, befördert.

Der Itzehoeer Fuhrmann Joh. Wieck kommt jeden Montag und Donnerstag an, fährt den folgenden Tag, Vormittags präcise 10 Uhr, wieder ab, und kehrt ein auf den Kohlhöfen no 16, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck.

Der Itzehoeer Fuhrmann Joh. Matthiessen, welcher Passagiere und Güter nach Itzehoe und dessen Umgegend mitnimmt, kommt Dienstag und Freitag Nachmittags an, fährt den folgenden Tag präcise 10 Uhr wieder ab und kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Bestellungen der Güter werden durch die Litzénbrüder Carstens u. Hinr. Schmalfeldt, im weissen Ross, angenommen.

Der Itzehoeer Fuhrmann Borchardt kommt jeden Sonntag und Mittwoch an, fährt den folgenden Morgen um 10 Uhr wieder ab

und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Kellinghusener Fuhrmann Matthias Klinker fährt von Hamburg und Altona über Quickborn, Bramstedt, Kellinghusen, Hohenstedt, Jevenstedt, Rendsburg und Schleswig nach Flensburg, und nimmt nach allen benannten Oertern und deren Umgegend Passagiere und Güter mit. Der erste Wagen fährt jeden Sonnabend Morgen um 9½ Uhr von Hamburg (Kohlhöfen, Holsteinisches Haus, bei Schradieck) ab und langt am Montage um 6 Uhr Abends in Flensburg (beim Gastwirth Gorgas) an; von wo derselbe am Dienstag Morgen 7 Uhr abgeht und am Donnerstage um 3 Uhr Nachmittags wieder in Hamburg ankommt; der zweite Wagen fährt jeden Dienstag Morgen um 9½ Uhr von Altona (Stahl, kl. Bergstrasse,) ab, und langt am Donnerstage um 6 Uhr in Flensburg (beim Gastwirth Gorgas) an, von wo derselbe am Freitage Morgen um 7 Uhr abgeht und am Sonntag Nachmittags um 3 Uhr wieder in Altona ankommt.

Die Kieler und Neumünsterchen Fuhrleute heissen Casp. Blunck (Selck Nachf.), F. Mewes und Joh. Feldt; die erstern beiden kommen Dienstag und Mittwoch, und letzterer Freitag, jede Woche, des Morgens an, und fahren am folgenden Morgen wieder dahin ab. Bestellungen auf Güter werden durch den Litzénbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 88, woselbst sich das Holsteinische Comptoir befindet, angenommen.

Der Kieler Fuhrmann Hans Reese kommt jede Woche Dienstags an, fährt den folgenden Tag wieder ab, und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, bei Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross. Die Bestellungen der Güter werden durch die Litzénbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 37, und Franz Heiner. Ernst, gr. Neumarkt no 8, angenommen und befördert.

Der Kieler Fuhrmann Joach. Röhp kommt jede Woche Donnerstags an, fährt gewöhnlich denselben Tag wieder ab, und nimmt Güter mit nach Preetz und Kiel. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Bestellungen der Güter werden von den Litzénbrüdern Hans Hinr. Dölling und Franz Heiner. Ernst angenommen und befördert.

Die Lauenburger Fuhrleute kommen wöchentlich, gewöhnlich gegen Abend an, ohne sich jedoch an bestimmte Tage zu binden, und fahren am folgenden Morgen, in der Regel um 8 Uhr, wieder ab; sie kehren ein auf dem Neuenwege b. d. Holzdam no 69, bei J. M. Lüdemann, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Die Lübecker Miethfuhrleute haben keine gewisse Zeit im Ankommen und Abgehen; nehmen keine schwere Frachtgüter mit, sondern nur Reisende und deren Gepäck. Sie kehren ein in der Steinstrasse no 69, im schwarzen Morian, wie auch daselbst in no 92, in Wien und Frankfurt.

Die Meldorfser Fuhrleute heissen Joh. Martens u. Friedr. Musmann, kommen Montag oder Dienstags an, und gehen am Mittwoch wieder ab. Die Güter werden durch den Litzénbruder Wilhelm Meyer, gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann, befördert.

Der Möllner Fuhrmann Drewes kommt jeden Montag an und fährt Mittwoch, Morgens 10 Uhr, wieder ab; er kehrt ein in der Breitenstrasse no 9, im weissen Ross, bei C. H. C. Schumann.

Der Neumünster Fuhrmann M. D. G. Asmus fährt jeden Dienstag und Freitag, Morgens 11 Uhr, mit bedecktem Wagen nach Neumünster, wohin er auch kleine Frachtgüter mitnimmt. Er hat mit dieser Tour eine prompte Weiterbeförderung nach Kiel, Eckernförde, Schleswig und Flensburg in Verbindung gesetzt, so dass der am Dienstag von Hamburg abgehende Wagen, Donnerstags in Flensburg eintrifft, und der